

An: spiegel_online@spiegel.de,

Cc: Spiegel@spiegel.de, Blumencron@spiegel.de,
Wolfgang_Buechner@spiegel.de, Ruediger_Ditz@spiegel.de,

degen.econova@email.de, b.beckschwarte@cityweb.de,
w.hoffmann@secure-website.de, Dieckheuer-Seifert@t-online.de,
info@augenstein.de, info@reisebuero-mimosa.de, gnauck@primacom.net

Thema: Moderation im Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nicht-Antwort auf unsere Ideen zu Ihrer ausgezeichneten redaktionellen Nicht-Stellungnahme vom 18.02.2008 auf unser Bestreben vom 04.02.2008, die Moderation im Forum durchgängiger zu gestalten.

Ihre stumme Ignoranz gegenüber unseren Wünschen und Anregungen sagt in der Tat mehr aus, als eine für Sie umständliche schriftliche und zeitintensive Ablehnung unseres Ansinnens.

Die Bündelung Ihrer inhaltsleeren Argumente vermochte jedoch nicht, unsere Bedenken und unseren Ärger zu zerstreuen. Art und Form Ihrer Replik erzeugten bei uns ein Gefühl der Verärgerung und das weiterhin unter den schwankenden Tagesformen Ihrer Moderatoren - es bestätigt sich, dass Sie Kritik am Forum und die User des Forums nicht im Geringsten ernst nehmen!

Unsere Anregung, die Nicht-Veröffentlichung von Beiträge auf einfachste Art und Weise zu begründen, scheint Ihrerseits als Albernheit aufgefasst zu werden. Dafür fehlt uns jegliches Verständnis. Wir betreiben diesen Disput nicht aus Langeweile, sondern aus dem Gefühl heraus, nach nicht nachvollziehbaren Regeln diszipliniert zu werden.

Daher erzeugt dieser Vorgang auch keine nachhaltige Achtung oder Respekt vor der Leistung Ihrer Mitarbeiter.

Belege dafür, dass es sich keinesfalls um Einzelfälle handelt, haben wir Ihnen mehr als ausreichend geliefert; nehmen Sie schlicht zur Kenntnis: „Für ihre lächerliche Zensur sollte sich die SpOn-Redaktion einfach schämen“ So weit ein Insert eines Foristen.

Unser Ghostwriter kennt das Feeling in diesem Metier:

„Naja, abgekartete Spielchen..“

Meine Annahme ist: das ist ´ne hinterfotzige Nummer, in einer bestimmten Annahme: die Sysops gucken, wer konstant dabei ist. Und bei dem unterstellen sie irgendein Motiv, ein ihnen unbekanntes und egales <achselzucken> , was denjenigen motiviere, mitzumachen.

Also können sie bei dem "mal gucken, was denn so geht"...

Der wird verfrühstückt als einer, den man mal versuchsweise zappeln lassen kann. Den man immer mal nicht durchlässt. Nur aus Langeweile und Daffke. Dessen mehrere Versuche man hämisch betrachtet, wie machtvoll man da in HH doch am Drücker sei.

"Guck mal, er probiert´s schoon wieder.."

Eine subtile, sublimen Verarxxxerei.

Die sie bei denjenigen, die nur mal kurz hereinflamen, erst gar nicht probieren, weil wenn deren Postings nicht durchgehen, ist die Bude lahm, ist kein Pfeffer drin. Die anderen hauen dann sofort ab, wenn sie sehen, dass diese Provo-Nummern nicht durchlaufen. Dass da Sysops aufpassen würden und hielten den Stall sauber..

Uninteressant. Also lässt man sie durchlaufen. Aber wehe, die merken, man ist länger da..

Pfeffer streuen dürfen also die "HastDuNichtGesehenen"; von draußen reingeschneiten, die dürfen alles oder sehr sehr viel. Denen legt man erst gar keine Zügel an, oder löscht deren Posts erst, wenn Beschwerden hochkommen. Aber an den Reaktionen der "ImmerDabeiSeienden" ziehen sich die kleinen Sysops hoch.

Es sind, wenn diese Vermutung stimmt, wirklich ausgemachte Arxxxöxxer, die die "braven Mitmacher" für ihren individualen Spass missbrauchen. Das sind Ätzer, Typen, die einem in der Kneipe niemals ein Bier ausgeben würden, weil geiz ist geil. Die machen auch links bei Tempo 115 keinen Platz auf der Bahn, weil schnell wollen sie nicht sein, sie haben ja nichts in echt vor. Die wollen viel lieber in den Rückspiegel sehen und sich am Ärger des Mitmenschen weiden.

Provokanten.

Wir Forista sind erstmal, für so paar anonyme Moderatoren da in HH, die Affen, mit denen sie in IHREM Zoo nach IHREN Regeln meinen, Spielchen spielen zu sollen oder zu können.'

Sie können sicher davon ausgehen, dass wir weiterhin am Ball bleiben werden und das Tun bzw. Lassen der Moderatoren unter Beobachtung haben.

Bei aller Gutwilligkeit unserer Bemühungen, einen vernünftigen Kontakt zur Redaktion für eine Verbesserung der Moderation hinzubekommen, werden wir uns im Falle dauerhaft fruchtloser Versuche, - weil die Redaktion SPIEGEL-Online ggf. weiter mauert und abgetaucht zu bleiben beliebt - dann auch nicht scheuen, unsere Erkenntnisse und Erfahrungen mit dieser 'Moderation nach Gutsherrenart' öffentlich zu machen.

Mit noch vorzüglicher Hochachtung

Hans-Werner Degen, Bernd Beckschwarte, Wolfgang Hoffmann,
Peter Seifert, Leonhard Augenstein, Roswitha Hohmann, Dietmar Gnauck

Anlagen:

http://object-innovation.de/kommunikation/replik_auf_antwort.pdf

http://object-innovation.de/kommunikation/antwort_auf_anschreiben.pdf

http://object-innovation.de/kommunikation/anschreiben_zum_forum.pdf